



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 187/23

Federführung:

FB Gesellschaftliche Teilhabe, Soziales und Sport

Sachbearbeitung:

Dinkel, Dominik

Datum:

05.07.2023

Beratungsfolge

Bildungs- und Sozialausschuss

Sitzungsdatum

13.09.2023

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Zuschuss an den Reit- und Fahrverein Ludwigsburg-Monrepos e.V. zu den Pachtkosten für die Reitanlage

Bezug SEK:

HF 10 (Sport und Gesundheit) / SZ 1 / OZ 1

Bezug:

Vorl. Nr. 221/22

Anlagen:

Stellungnahme Stadtverband für Sport Ludwigsburg e.V.

Beschlussvorschlag:

Der Reit- und Fahrverein Ludwigsburg-Monrepos e.V. erhält in den Jahren 2023 und 2024 jeweils 12.650 € Zuschuss pro Jahr für die Kosten, die bei die Nutzung des Reitgeländes am Monrepos entstehen.

Sachverhalt/Begründung:

Der Ende der 20er Jahre in Ludwigsburg gegründete Reit- und Fahrverein Ludwigsburg-Monrepos e. V. (Reitverein) war ursprünglich im Marstall in der Innenstadt Ludwigsburg beheimatet. Die Stadtentwicklung führte Anfang 1970 zum Umzug auf das der Hofkammer Württemberg gehörende Gelände am Seeschloss Monrepos. Die Stadt Ludwigsburg hat 1972 für das Reithallengelände einen Erbbaurechtsvertrag mit der Hofkammer geschlossen. Der Verein hat daraufhin die Fläche mit zwei Reithallen, Stallungen und Nebenanlagen überbaut. Das offene Reitgelände hat die Stadt von der Hofkammer angepachtet, da ein Kauf seitens der Hofkammer nicht gewünscht war. Die Flächen werden im Wege von Unterpachtverträgen an den Reitverein weitergegeben. Der Reitverein hatte sich Anfang 1970 bei den Vorbereitungen des Geländes am Monrepos außerordentlich finanziell beteiligt und auch bei der Räumung des früher von ihm genutzten Geländes im Marstall großes Entgegenkommen gezeigt. Dies ist der Grund, weswegen die Stadt den Reitverein - aufgrund einer mündlichen Vereinbarung - in der unten dargestellten Form gefördert hat.

Die beiden Verträge über die Reitanlage endeten am 31.12.2022. Da noch bezüglich einer langfristigen Lösung zwischen der Hofkammer, der Stadt und dem Verein verhandelt wird, wurden die beiden Verträge zwischen Hofkammer und Stadt im Jahr 2022 nochmals um 2 weitere Jahre bis zum 31.12.2024 verlängert. Somit konnte die Stadt ebenso die jeweiligen Unterpachtverträge mit dem Reitverein bis zur Klärung verlängern.

Bis zum 31.12.2022 waren vertraglich folgende Beträge vereinbart:

Offenes Reitgelände pro Jahr

| | |
|-----------------------------------|------------|
| Stadt zahlte an Hofkammer Pacht: | 5.713,81 € |
| Reitverein zahlte an Stadt Pacht: | 5.713,81 € |
| Differenz: | 0,00 € |

Reithallengelände pro Jahr

| | |
|---------------------------------------|-------------|
| Stadt zahlte an Hofkammer Erbbauzins: | 18.547,24 € |
| Reitverein zahlte an Stadt Pacht: | 3.300 € |
| Differenz: | 15.247,24 € |

Defizit und somit Mietsubvention an den Reitverein pro Jahr: 15.247,24 €

Belastung für den Reitverein pro Jahr: 9.013,81 €

Die Laufzeit der bestehenden Verträge wurde durch Nachträge um zwei Jahre (2023 und 2024) verlängert. Dabei wurden die einzelnen Beträge wie folgt angepasst:

Offenes Reitgelände pro Jahr

| | |
|---------------------------------|------------|
| Stadt zahlt an Hofkammer Pacht: | 6.290,70 € |
|---------------------------------|------------|

Reithallengelände pro Jahr

| | |
|--------------------------------------|-------------|
| Stadt zahlt an Hofkammer Erbbauzins: | 19.003,40 € |
|--------------------------------------|-------------|

Beide Summen werden aktuell ohne Förderung an den Reitverein weiterberechnet:

Belastung für den Reitverein pro Jahr: 25.294,10 €

Die Stadt berechnet diese jährlichen Beträge (25.294,10 €) der Hofkammer seit dem 01.01.2023 auch 1:1 an den Reitverein.

Nun schlägt die Verwaltung vor, 50% dieses Betrages (12.647,05 €) gerundet 12.650 € pro Jahr im Wege eines Zuschusses zu übernehmen. Da dies zwei verschiedene Haushaltsvorgänge sind, muss dies der Klarheit halber so erfolgen.

Beim Reitverein bliebe somit eine neue Belastung von je 12.644,10 € in 2023 und 2024 (25.294,10 € abzgl. 12.650 €).

Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2023 eingeplant.

Unterschrift:

Raphael Dahler

| Finanzielle Auswirkungen? | | | | |
|--|-------------------------------|--|-----------|--------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: | | 12.650,00 EUR p.a. |
| Ebene: Haushaltsplan | | | | |
| Teilhaushalt 57 | | Produktgruppe 4210 | | |
| ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart | | Transferaufwendungen | | |
| FinHH: Ein-/Auszahlungsart | | | | |
| Investitionsmaßnahmen | | | | |
| Deckung | | <input checked="" type="checkbox"/> Ja | | |
| | | <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch | | |
| Ebene: Kontierung (intern) | | | | |
| Konsumtiv | | | Investiv | |
| Kostenstelle | Kostenart | Auftrag | Sachkonto | Auftrag |
| | 43180000 | K57421000938 | | |

| Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)? | | | | |
|---|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr. | | | | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| -- | - | 0 | + | ++ |
| Stark negative Klimawirkung | Negative Klimawirkung | Keine oder geringe Klimawirkung | Positive Klimawirkung | Stark positive Klimawirkung |
| Begründung: | | | | |
| | | | | |
| Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen): | | | | |
| | | | | |

Verteiler: D I, D II, D III, D IV, 14, 20, 23, 67, Ref. 05



LUDWIGSBURG

NOTIZEN